

WAS MACHT UNSERE FÖRDERUNG AUS?

- Optimale Rahmenbedingungen für die Karriere im Spitzensport und Beruf
- Höchstmaß an Zeit für Training und Wettkämpfe bei finanzieller und sozialer Absicherung
- Flexible Laufzeiten
- Duale Karriere mit dem Primat des Spitzensports
- 14 Sportfördergruppen in ganz Deutschland
- Einer der größten Förderer des Hochleistungssports in Deutschland seit 1968

ZIELE

- Repräsentanz Deutschlands bei internationalen Wettkämpfen
- Chancengleichheit deutscher Sportsoldatinnen und Sportsoldaten gegenüber Nationalteams anderer Staaten
- Nachwuchsförderung
- Vereinbarkeit von Spitzensportkarriere und beruflichem Werdegang



Feldhockey



Kunstdturnen, Feldwebel Pauline Schäfer-Betz

FÖRDERKONTINGENT

- 890 Sportsoldatinnen und Sportsoldaten aus über 200 olympischen, nicht-olympischen und militärischen Sportarten und Sportdisziplinen, darunter auch Trainerinnen und Trainer mit Bundesaufgaben
- Paralympische Spitzensportlerinnen und Spitzensportler im Rahmen einer Individualförderung



Sportklettern



Skibergsteigen

AUSBILDUNG UND PERSPEKTIVEN

- Einstellung als Freiwillig Wehrdienstleistende
- Basisgrundausbildung über 4 Wochen
- Jährliche Weiterverpflichtungen mit Weitsicht auf die Olympiacyklen
- Verpflichtende Laufbahnlehrgänge
- Optionales Studium
- Karrieremöglichkeiten im mittleren, gehobenen und höheren Dienst
- Übernahme in das Dienstverhältnis Soldatin oder Soldat auf Zeit bis hin zur Berufssoldatin oder Berufssoldaten

BEWERBUNG

- Grundvoraussetzungen für die Aufnahme in die Spitzensportförderung der Bundeswehr sind:
 - sportfachliche Befürwortung des Spaltenverbandes und DOSB
 - Kaderstatus auf Bundes- oder Worldgames-Ebene (Olympiakader, Perspektivkader, Nachwuchskader)
- Aufnahmeantrag über den zuständigen Spaltenverband und DOSB an die Bundeswehr (Dezernat Sport)



Rudern

STÄRKEN UNSERER SPITZENSPORTFÖRDERUNG

- Beteiligung an ca. der Hälfte aller deutschen Olympiamedaillen seit der Wiedervereinigung
- Vielfalt der spitzensportlichen Förderung
- Flexible und verkürzte Laufbahnausbildung
- Zahlreiche duale Karrieremöglichkeiten
- Unentgeltliche medizinische Versorgung
- Ausstattung mit Sportsonderbekleidung
- Möglichkeit einer Anschlussverwendungen in der Bundeswehr nach dem Leistungssport, u.a. als:
 - Trainerin/Trainer für körperliche Leistungsfähigkeit in der Truppe
 - Regiepersonal der Sportfördergruppen
 - Trainerin/Trainer mit Bundesaufgaben



Kanu-Rennsport, Oberfeldwebel Max Lemke



IMPRESSUM

Herausgeber:
Streitkräfteamt |
Abteilung Ausbildung Streitkräfte
Dezernat Sport |
Pascalstraße 10s | 53123 Bonn



E-Mail: SpitzensportBundeswehr
@bundeswehr.org

Druck: BAIUBw DL I 4
Zentraldruckerei BAIUBw

Fotos: Bundeswehr
Titelbild: Feldwebel Laura Nolte, Bobsport

Stand: Mai 2025



BUNDESWEHR

SPITZENSPORTFÖRDERUNG
DER BUNDESWEHR

Verschieden. Vereint. Unschlagbar.

